

Das blaue Kaninchen

Als der kleine Rasmus eines Morgens aufwachte, staunte er nicht schlecht: auf seiner Bettdecke saß ein himmelblaues Kaninchen. Rasmus rieb sich die Augen, aber das Kaninchen blieb sitzen. „Ich hab Hunger!“ piepste es plötzlich. Schnell lief Rasmus in die Küche und holte eine Möhre aus dem Kühlschrank, denn er wusste, dass Kaninchen gerne Möhren fressen. Doch das himmelblaue Kaninchen schüttelte nur angewidert den Kopf und wies mit dem Kopf auf Rasmus' dreckige Socken, die vor dem Bett auf dem Boden lagen. Staunend beobachtete Rasmus das Kaninchen dabei, wie es genüsslich zuerst die eine, dann die andere Socke verspeiste. „Und jetzt möchte ich gerne noch ein schönes Glas Erdbeermarmelade trinken“ verkündete das Kaninchen. Rasmus flitzte erneut in die Küche, füllte etwas Erdbeermarmelade in ein Glas und reichte es dem Kaninchen, das das Glas laut schlürfend leerte. Dann rülpste es leise und rollte sich auf dem Bett zusammen. Auch Rasmus war wieder müde geworden und kuschelte sich unter seine Bettdecke. Beim Einschlafen dachte er daran, was für ein außergewöhnliches Haustier er nun besaß und welche spannenden Abenteuer die beiden wohl noch erleben würden.

- Wie heißt der Junge in der Geschichte? _____
- Welche Farbe hat das Kaninchen? _____
- Was frisst das Kaninchen? _____
- Was trinkt es am Liebsten? _____
- Wie könnte die Geschichte weitergehen? _____

Das blaue Kaninchen

Als der kleine Rasmus eines Morgens aufwachte, staunte er nicht schlecht: auf seiner Bettdecke saß ein himmelblaues Kaninchen. Rasmus rieb sich die Augen, aber das Kaninchen blieb sitzen. „Ich hab Hunger!“ piepste es plötzlich. Schnell lief Rasmus in die Küche und holte eine Möhre aus dem Kühlschrank, denn er wusste, dass Kaninchen gerne Möhren fressen. Doch das himmelblaue Kaninchen schüttelte nur angewidert den Kopf und wies mit dem Kopf auf Rasmus' dreckige Socken, die vor dem Bett auf dem Boden lagen. Staunend beobachtete Rasmus das Kaninchen dabei, wie es genüsslich zuerst die eine, dann die andere Socke verspeiste. „Und jetzt möchte ich gerne noch ein schönes Glas Erdbeermarmelade trinken“ verkündete das Kaninchen. Rasmus flitzte erneut in die Küche, füllte etwas Erdbeermarmelade in ein Glas und reichte es dem Kaninchen, das das Glas laut schlürfend leerte. Dann rülpste es leise und rollte sich auf dem Bett zusammen. Auch Rasmus war wieder müde geworden und kuschelte sich unter seine Bettdecke. Beim Einschlafen dachte er daran, was für ein außergewöhnliches Haustier er nun besaß und welche spannenden Abenteuer die beiden wohl noch erleben würden.

Das blaue Kaninchen

Als der kleine Rasmus eines Morgens aufwachte, staunte er nicht schlecht: auf seiner _____ saß ein himmelblaues _____. Rasmus rieb sich die _____, aber das Kaninchen blieb sitzen. „Ich hab _____!“ piepste es plötzlich. Schnell lief Rasmus in die _____ und holte eine _____ aus dem Kühlschrank, denn er wusste, dass Kaninchen gerne Möhren fressen. Doch das himmelblaue Kaninchen schüttelte nur angewidert den Kopf und wies mit dem Kopf auf Rasmus' dreckige _____, die vor dem Bett auf dem _____ lagen. Staunend beobachtete Rasmus das Kaninchen dabei, wie es genüsslich zuerst die eine, dann die andere Socke verspeiste. „Und jetzt möchte ich gerne noch ein schönes _____ Erdbeermarmelade trinken“ verkündete das Kaninchen. Rasmus flitzte erneut in die Küche, füllte etwas _____ in ein Glas und reichte es dem Kaninchen, das das Glas laut schlürfend leerte. Dann rülpste es leise und rollte sich auf dem Bett zusammen. Auch _____ war wieder müde geworden und kuschelte sich unter seine Bettdecke. Beim _____ dachte er daran, was für ein außergewöhnliches _____ er nun besaß und welche spannenden _____ die beiden wohl noch erleben würden.

Bitte die Sätze ordnen!

	a) Rasmus rieb sich die Augen, aber das Kaninchen blieb sitzen.
	b) Schnell lief Rasmus in die Küche und holte eine Möhre aus dem Kühlschrank, denn er wusste, dass Kaninchen gerne Möhren fressen.
	c) Staunend beobachtete Rasmus das Kaninchen dabei, wie es genüsslich zuerst die eine, dann die andere Socke verspeiste.
	d) piepste es plötzlich.
	e) Dann rülpste es leise und rollte sich auf dem Bett zusammen.
	f) „Ich hab Hunger!“
	g) Das blaue Kaninchen
	h) Rasmus flitzte erneut in die Küche, füllte etwas Erdbeermarmelade in ein Glas und reichte es dem Kaninchen, das das Glas laut schlürfend leerte.
	i) Auch Rasmus war wieder müde geworden und kuschelte sich unter seine Bettdecke.
	j) Beim Einschlafen dachte er daran, was für ein außergewöhnliches Haustier er nun besaß und welche spannenden Abenteuer die beiden wohl noch erleben würden.
	k) Als der kleine Rasmus eines Morgens aufwachte, staunte er nicht schlecht: auf seiner Bettdecke saß ein himmelblaues Kaninchen.
	l) „Und jetzt möchte ich gerne noch ein schönes Glas Erdbeermarmelade trinken“ verkündete das Kaninchen.
	m) Doch das himmelblaue Kaninchen schüttelte nur angewidert den Kopf und wies mit dem Kopf auf Rasmus' dreckige Socken, die vor dem Bett auf dem Boden lagen.

Lösung: 1g), 2k), 3a), 4f), 5d), 6b), 7m), 8c), 9l), 10h), 11e), 12i), 13j)